



# Technik *Elfe*

## AUSBILDUNGS- ÜBERSICHT

VON DER VA ZUR  
WORDPRESS-EXPERT\*IN



# WordPress Ausbildung

## 1. MODUL: WORDPRESS GRUNDLAGEN

### ZIEL

#### Die Grundlagen verstehen

Hoster und Domain

WordPress-Grundlagen

Themes und Plugins

Wartung der WordPress-Webseite

### ZEITRAHMEN

1 Monat

Komponenten einer Webseite verstehen

**IP-Adresse, Domain, Datenbank, Dateien, PHP, CSS, ...**

In diesem Kapitel lernst du die grundlegenden Zusammenhänge der Webseite kennen. Denn wenn du das Zusammenspiel der einzelnen Komponenten kennst, dann kannst du viele Fehler vermeiden. Und du kannst selbstständig nach einem Lösungsansatz suchen.

Hoster

**Welche Hoster sinnvoll sind und von welchen du besser die Finger lässt**

Es gibt Hoster, die dir das Leben ziemlich schwer machen. Deshalb solltest du sie kennen und - im besten Fall - meiden. Weiters bekommst du einen Überblick über meinen Lieblings-Hoster, warum ich ihn gut finde und wie du mit der Umgebung des Hosters umgehen kannst.

Erste Schritte in WordPress

**FTP-Zugang, eine Datenbank erstellen und WordPress-Installieren**

Dieses Kapitel führt dich Schritt für Schritt durch die händische Installation von WordPress. Denn 1-Klick-Installationen bergen einige Gefahren. Weiters lernst du die Zusammenhänge besser kennen, wenn du den Prozess händisch durchläufst und kannst so deine Lösungskompetenz erweitern.

Die Grundeinstellungen

**Die richtigen Einstellungen**

Die Einstellungen für Permalinks, Medien und den Datenschutz bestimmen, ob die Webseite dann später einwandfrei funktionieren und auch für die Suchmaschine optimiert werden kann. Deshalb sehen wir uns in diesem Kapitel an, welche Grundeinstellungen du setzen kannst, damit die Webseite sinnvoll eingerichtet wird.

Wichtige Grundkomponenten

**Themes, Plugins und die Wartung der WordPress-Webseite**

Im nächsten Schritt sehen wir uns an, welche Themes und Plugins sinnvoll sind für den Einsatz auf der WordPress-Webseite. Nicht alle Plugins sind gleich qualitativ und nicht jedes Theme ist wirklich geeignet für den Zweck, den unsere Webseiten erfüllen sollen. Deshalb sehen wir genau hin, welche Plugins überhaupt notwendig und sinnvoll sind. Du lernst weiters, wie du WordPress-Webseiten warten musst, damit sie gut gegen Viren geschützt sind und reibungslos funktionieren.



# WordPress Ausbildung

## ZIEL

### Design nicht als Kunst zu sehen, sondern als Handwerk

Verstehen, warum gute, sinnvolle Gestaltung wichtig ist

Erste Designs ausprobieren

Do's and Don'ts der Gestaltung

## ZEITRAHMEN

1 Monat

## 2. MODUL: GESTALTUNG UND DESIGN

Design verstehen

### Warum brauchen wir gutes Design?

Was ist eigentlich UX? Was ist UI? Warum brauchen wir diese Komponenten, dass eine Webseite wirklich gut funktioniert?

In diesem Kapitel klären wir alle diese Fragen und sehen uns an, was Mobile First bedeutet, warum es wichtig ist und warum du auch die Barrierefreiheit beachten solltest.

Workshop

### Aufbau eines Farbkonzeptes

In diesem Workshop lernst du nicht nur Designbeispiele kennen, die sinnvoll sind, sondern es wird auch ein Vergleich angestellt, welche Elemente nicht brauchbar oder nicht optimal gestaltet sind. Weiters bekommst du eine Blanko-Vorlage für ein Farbkonzept, das du auch für Kund\*innen nutzen kannst.

Der Gestaltungsprozess

### Ziele, Planung, Umsetzung und Gestaltungsgesetze

Gutes Design entsteht nicht in ein paar Minuten, sondern braucht konkrete Planung. Im ersten Schritt musst du wissen, welche Zielgruppe angesprochen werden soll. Denn es macht einen großen Unterschied, ob du eine Webseite für Jugendliche planst oder eine, die Menschen 65+ ansprechen und führen soll.

Die verschiedenen Seitentypen

### Startseite, Landingpage, Blogartikel, Kategorien und Archive

Jeder Seitentyp hat eine bestimmte Aufgabe. Dementsprechend sollten die Seiten auch gestaltet sein. Durch Page-Builder fällt uns diese Aufgabe mittlerweile sehr viel leichter. Du kannst damit nicht nur Landingpages gestalten, sondern im Regelfall ist es auch möglich die Blog-Übersichtsseite entsprechend anzupassen und auch Kategorien und Archive nach deinen Vorstellungen zu gestalten.

Google Fonts und Mobiloptimierung

### Die "lästigen" Details

Du kannst von Anfang an diverse Punkte beachten, die für Google oder für den Datenschutz sinnvoll sind. Deshalb gibt es in diesem Kapitel Videos, die dir dabei helfen, die Google-Fonts konform einzurichten und die dir die ersten Schritte in der Mobiloptimierung zeigen.



# WordPress Ausbildung

## ZIEL

### Umsetzung deiner ersten Webseite

Praktische Umsetzung der Theorie  
Fragen stellen

Erste technische Hürden meistern  
und Selbstvertrauen gewinnen

## ZEITRAHMEN

2 Monate

## 3. MODUL: DEINE ERSTE WEBSEITE

Ab in die Praxis

### Hosterpaket kaufen und WordPress installieren

Im 3. Modul geht es ab in die Praxis (falls du das noch nicht gemacht hast). Du holst dir ein Hoster-Paket bei all-inkl., richtest ein SSL-Zertifikat ein, legst eine Datenbank an und installierst WordPress händisch. Falls es eine technische Schwierigkeit dabei geben sollte, lösen wir sie in der offenen Technikstunde.

Falls du schon ein Kundenprojekt hast oder es dir zutraust, dir eine\*n Testkund\*in für eine WordPress-Installation zu organisieren, möchte ich dich ermutigen, direkt an diesem Projekt zu arbeiten.

Dein Design

### Dein Page-Builder

Du kannst entweder den Page-Builder verwenden, den du schon kennst oder einen der Page-Builder ausprobieren, die ich dir vorstelle. Falls du die Page-Builder nicht direkt kaufen magst, sprich mich einfach an. Dann bekommst du von mir eine Testinstallation, auf der du dich umschauen und erste Schritte machen kannst.

Plugins

### Erweiterungen suchen und ausprobieren

In diesem Modul ist es auch vorgesehen, dass du dich mit den ersten Plugins vertraut machst und die Plugins ausprobierst, die du dir für den Zweck deiner

Die verschiedenen Seitentypen

### Startseite, Landingpage, Blogartikel, Kategorien und Archive

Bearbeite die verschiedenen Seitentypen und gestalte mindestens eine Landingpage. So bekommst du einen Eindruck davon, auf was du bei den verschiedenen Seiten achten musst und was an bestimmten Stellen wichtig ist.

Feedback

### Deine Webseite im Test

Gemeinsam besprechen wir deine Webseite. Du kannst dafür entweder in die offene Technikstunde kommen und dir dort Feedback holen oder du buchst dir eine 1:1-Stunde mit mir, in der wir deine Webseite Schritt für Schritt besprechen und Verbesserungen vornehmen.



# WordPress Ausbildung

## ZIEL

### Verständnis für SEO entwickeln

Keyword-Recherche durchführen  
können

Bildoptimierung bedenken

Erste Schritte in den Analytics-Tools  
vornehmen

## ZEITRAHMEN

1 Monat

## 4. MODUL: SEO

### Grundlagen

#### Was ist Suchmaschinenoptimierung?

In diesem Modul geht es darum, dass du dir das grundlegende Wissen für SEO aneignest. SEO ist ein Spezialbereich und ein eigener Beruf. Deshalb gehen wir hier vorwiegend auf die technischen Grundlagen ein, die du bei der Optimierung einer Webseite beachten kannst und solltest.

Zusätzlich bekommst du einen Überblick über die Tools, die dich bei der Suchmaschinenoptimierung unterstützen können.

### Keyword-Recherche

#### Das Herzstück

Ohne Strategie kannst du Suchmaschinenoptimierung vergessen. Deshalb musst du als Erstes wissen, für welche Suchbegriffe du gerne bei Google gefunden werden möchtest. Der zweite Schritt ist dann, dass du diese Suchbegriffe an den richtigen Stellen verwendest. All diese Punkte sehen wir uns in diesem Kapitel an.

### Zu groß, zu klein, pixelig und unscharf

#### Bilder auf Webseiten

Wie finde ich die richtige Bildgröße heraus? Wie viele Pixel muss ein Titelbild im Blog haben? Was ist eine gute Dateigröße für ein Bild? Welche Tools unterstützen mich beim Bearbeiten und Komprimieren von Bildern? Auf all diese Fragen bekommst du Antworten.

### Tracking

#### Google Analytics 4 und Matomo

Ohne Zahlen keine Optimierung. Wenn du nicht weißt, wo du optimieren sollst, dann bist du im Blindflug unterwegs. Deshalb gibt es Tools, die dir helfen herauszufinden, wo sich Fehler verstecken, welche Inhalte gut funktionieren und wo es Optimierungspotenzial gibt,

### Ladezeiten

#### Geschwindigkeitstest, Caching und mehr

Damit eine Webseite bei deinen Nutzer\*innen (und somit auch bei Google) beliebt ist, sollte sie möglichst schnell laden. In diesem Kapitel gehen wir deshalb auf die Möglichkeiten ein, deine Webseite schneller zu machen.



# WordPress Ausbildung

## ZIEL

### Sensibilität für Datenschutz entwickeln

Die DSGVO kennenlernen

Cookies bedenken

Verträge und Unterlagen für dein Unternehmen erstellen

## ZEITRAHMEN

1 Monat

## 5. MODUL: DATENSCHUTZ UND MEHR

### Grundlagen

#### Was ist die DSGVO und warum betrifft sie uns?

Was sind besonders schützenswerte - also sensible Daten? Darf ich WhatsApp in meinem Unternehmen verwenden? Wie ist das mit den Google-Fonts? Und was muss in einer E-Mail-Signatur enthalten sein? All diese Fragen klären wir in diesem Modul.

### Cookies

#### Die kleinen Kekse des Internets

Cookies lösen immer wieder Verwirrung und Unsicherheit aus. Was sie sind, was sie können und warum man sie in verschiedene Gruppen unterteilt, erfährst du in diesem Kapitel.

### Rechtlich relevant

#### Die Datenschutzerklärung

Mittlerweile ist bekannt, dass man ein Impressum und eine Datenschutzerklärung auf jeder Webseite braucht. Du darfst als Techniker\*in oder Designer\*in aber keine Rechtsberatung anbieten. Was also tun mit diesem kritischen Punkt der Webseite? Das klären wir in diesem Kapitel.

### Du schützt dich

#### Verträge für dich und dein Business

Es gibt Verträge, die dich als Unternehmer\*in schützen. Andere Verträge brauchst du laut den rechtlichen Vorschriften. Deshalb ist es sinnvoll und wichtig, dich auch mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Denn langfristig spart dir das einiges an Ärger und Zeit.

### Ein oft unterschätztes Thema

#### Lizenzen

Darf ich ein Plugin einfach auf der Kund\*innen-Webseite installieren? Darf ich das Plugin weiterverkaufen? Darf ich ein Plugin verschenken? Darf ich meine Lizenz eines Plugins auf einer Kund\*innen-Webseite eintragen? Oder soll die\* Kund\*in doch lieber eigene Plugin-Lizenzen kaufen? All diese Fragen klären wir!



# WordPress Ausbildung

## 6. MODUL: SPEZIALFÄLLE

### ZIEL

#### Spezialfälle erkennen und verstehen lernen

Abzugrenzen, welche Themen möchte ich lernen und wo sind meine Grenzen

Überblick gewinnen über Spezialfälle von Webseiten

Eigenes Produkt-Portfolio ergänzen

### ZEITRAHMEN

1 Monat

Welche Spezialfälle gibt es?

#### **Blog, Mehrsprachigkeit, Shop, Veranstaltungen und vieles mehr**

Webseiten können nicht nur als Visitenkarte und Verkaufsplattform dienen, sondern noch vieles mehr. In diesem Modul geht es darum, dass du einen Einblick bekommst in die Möglichkeiten, die dir WordPress bietet und mit welchen Anforderungen du im Alltag als Techniker\*in konfrontiert werden könntest.

Blog

#### **Content Management**

Für das strukturierte Darstellen und Verwalten von Inhalten wurde WordPress ursprünglich entwickelt. WordPress bringt also standardmäßig eine Inhaltsverwaltung mit. Trotzdem kann einiges schiefgehen bei den Einstellungen. Damit dir das nicht passiert, gibt es dieses Kapitel.

Veranstaltungen

#### **Seminare, Termine und mehr**

Manchmal brauchen Kund\*innen einen Terminkalender, in dem sie die eigenen Seminare, Veranstaltungen oder Termine übersichtlich darstellen können. Für diesen Fall gibt es viele Plugins, aber nur wenige, die wirklich sinnvoll sind. Besonders zu beachten ist hier die Mobiloptimierung des Kalenders. Denn schließlich muss er auch von Mobilgeräten einwandfrei zu bedienen sein und die Termine müssen auch auf kleinen Bildschirmen gebucht werden können.

Shops

#### **Einblicke in WooCommerce**

Ich bin kein Fan von Shops, die auf der Basis von WordPress laufen. Es gibt viel bessere Systeme dafür. Falls dir aber trotzdem mal ein Shop über den Weg laufen sollte, dann findest du in diesem Kapitel Aspekte, die du beim Bearbeiten oder überhaupt bei den Grundeinstellungen beachten solltest.

Custom Post Types

#### **Wenn es etwas mehr Individualisierung braucht**

Nicht jeder Bedarf lässt sich über WordPress standardmäßig abdecken. Blogartikel sind ein Typ an Inhalten, die WordPress standardmäßig enthält, Seiten sind ein zweiter Inhalts-Typ. Falls du mit diesen zwei Inhaltstypen nicht auskommen solltest, dann gibt es dafür Lösungsmöglichkeiten. In diesem Kapitel zeige ich dir, was möglich ist.



# WordPress Ausbildung

## ZIEL

### Einen Einblick in Kursbereiche gewinnen

Grundlagen von Kursbereichen kennenlernen

Verschiedene technische Anforderungen kennenlernen

Unterschiede zwischen den verschiedenen Plugins erkennen

## ZEITRAHMEN

1 Monat

## 7. MODUL: KURSBEREICHE

Grundlagen

### Welche Arten von Kursbereichen gibt es?

Kursbereich ist nicht gleich Kursbereich. Die verschiedenen Anforderungen machen es nötig, dass du dich mit mehr als nur einem Plugin auseinandersetzen musst. Deshalb starten wir mit der Evaluierung der Anforderungen.

Thrive Apprentice

### Der Allrounder

Thrive Apprentice ist der Allrounder unter den Kursbereichs-Plugins für WordPress. Es lässt sich komplett über einen Drag-and-Drop-Editor bearbeiten, was es sehr einfach macht, die Benutzeroberfläche exakt nach Kund\*innen-Wünschen auszurichten und zu gestalten. Weiters bringt es viele Integrationen und Funktionen standardmäßig mit.

LearnDash

### Die Alternative für DIVI und Elementor

Falls eine Kund\*in mit dem DIVI-Theme arbeiten oder sehr komplexe Anforderungen an Quizzes hat, dann kannst du LearnDash verwenden. LearnDash integriert auch wunderbar mit Elementor.

Lifter LMS

### Wenn es komplett kostenlos sein soll

Natürlich gibt es auch kostenlose Plugins, die tolle Möglichkeiten bieten. Allerdings ist hier Vorsicht geboten, weil den meisten Funktionen fehlen, die wir für den deutschsprachigen Raum brauchen. Deshalb ist es nicht immer sinnvoll komplett kostenlos zu arbeiten. Natürlich kommt das auf den Bedarf deiner Kund\*in an. Deshalb ist es wichtig, dass du unbedingt abfragst, was deine Kund\*in konkret braucht und will. Denn nur dann kannst du entsprechende Tools auswählen, mit denen du den Kursbereich dann sinnvoll gestalten kannst.



# WordPress Ausbildung

## 8. MODUL: KURSBEREICH UMSETZEN

### ZIEL

#### Eigenständig einen Kursbereich umsetzen

Kursbereich richtig einrichten  
Technische Einrichtung der Plugins  
Funktionierenden Mitgliederbereich  
erstellen

### ZEITRAHMEN

2 Monate

Dein eigener Kursbereich

#### Wähle deine Tools

In diesem Modul geht es um die Umsetzung deines Kursbereichs. Gehe das Kapitel mit den Anforderungen durch, definiere deine eigenen und wähle anschließend auf dieser Informationsbasis die entsprechenden Plugins aus.

Gestalte deinen Kursbereich

#### Jetzt geht es ans Eingemachte 😊

Installiere die Plugins, entscheide dich für ein Design und setze die Funktionen um, die du für deinen Kursbereich definiert hast. Teste alle Funktionen und beseitige Fehler, die dir auffallen, aus. Denke dabei auch an die Mobiloptimierung.

Feedback

#### Der Test für deinen Kursbereich

Wenn du soweit mit deinem Kursbereich zufrieden bist, dann vereinbare dir einen Termin für ein Review. In dieser Session werden wir deinen Kursbereich auf Herz und Nieren testen und Verbesserungsvorschläge ausarbeiten.



# WordPress Ausbildung

## ZIEL

### Prozesse für das eigene Unternehmen definieren

Onboarding für Kund\*innen  
definieren

Verfügbare Zeiten definieren

Kommunikationswege definieren

## ZEITRAHMEN

Durchgehend

## 9. MODUL: DEINE PROZESSE

Grundlegende Prozesse

### Wie möchtest du dein Unternehmen gestalten?

Es liegt an dir zu definieren, wie dein Unternehmen laufen wird. Je genauer du festlegst, was du anbietest und was nicht, was du magst und was du nicht machen magst, desto besser wird sowohl dein Marketing, als auch die Zusammenarbeit mit deinen Kund\*innen verlaufen.

Checklisten

### Deine Helferleins

Checklisten helfen dir dabei, dass deine Prozesse effektiv und effizient funktionieren. Je weniger Fehler du machst, desto weniger Zeit brauchst du auch für Umsetzungsarbeiten. Deshalb ist es sinnvoll, dass du dir von Anfang an deine Prozesse notierst und sie in Checklisten verpackst.

Deine Rahmenbedingungen

### Welche Regeln gibt es bei dir?

Wann bist du erreichbar? Welche Antwortzeiten hast du? Auf welchem Kommunikationsweg erreicht man dich am besten? Wann bist du für deine Kund\*innen da und wann nimmst du dir Zeit für unternehmerische Aspekte? Wie strukturierst du deine Tage?

Mit all diesen Fragen setzt du dich in diesem Modul auseinander.



# WordPress Ausbildung

## 10. MODUL: DEIN UNTERNEHMEN

### ZIEL

#### Dein Unternehmen aus der Vogelperspektive betrachten

Unternehmen und dein  
unternehmerisches Konzept  
evaluieren

Deine Angebotspalette abchecken

Deine Wunschkund\*in in- und  
auswendig kennen

### ZEITRAHMEN

Durchgehend

Dein Konzept

#### Angebotspalette und Dienstleistungen

Welche Angebote und Dienstleistungen möchtest du gerne für deine Kund\*innen erledigen? Welche von den kennengelernten Tätigkeiten machen dir am meisten Spaß? Wo bist du mit vollem Herzen dabei? Auf welchen Gebieten möchtest du dich noch fortbilden?

Die Basis

#### Struktur deines Unternehmens

Wie viel möchtest du 1:1 arbeiten? Welche Pakete möchtest du verkaufen? Wie soll die Abwicklung der Zahlungen aussehen? Wie möchtest du dein Marketing in Zukunft gestalten? Möchtest du in Zukunft skalieren? Gibt es ein Freebie bei dir? Wenn ja, wie gut läuft es? Wenn nein, möchtest du in Zukunft eines anbieten? Möchtest du einen Newsletter starten? Falls ja, welches Tool möchtest du gerne verwenden?

Gute Zusammenarbeit

#### Wunschkund\*innen

Durch dein Kick-Off-Dokument hattest du viele Möglichkeiten zu sammeln, welche Eigenschaften deine Wunschkund\*innen mitbringt, was sie mag, was sie nicht mag, was ihr auf die Nerven geht und was für sie wertvoll ist. Überlege, ob du auf deiner Webseite und mit deinem Marketing wirklich diese Kund\*innen, die du haben möchtest, ansprichst.